

Prüfprotokoll

WEBER-HYDRAULIK Unterstellheber für Geräte
für Geräte ab Baujahr 1982
(Kennzeichnung ab 821)



406.526.3
Seite 1
Jan. 2006
RV-Rp-jh

Hubgeräte sind nach Bedarf, mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen nach der Unfallverhütungsvorschrift GUV 4.2 (2) bzw. VBG 8 § 23 prüfen zu lassen

Eigentümer :

Typ: _____ Best.Nr.: _____ zulässige Bel.: _____ t Baujahr: _____

1. Prüfeinrichtung

Prüfrahmen mit Kraftmesseinrichtung, Teile-Nr. 16.861.0 bzw. Universalprüfvorrichtung, Teile-Nr. 059.929.8, oder gleichwertig geeignete Prüfvorrichtung.

2. Sichtprüfung

- 2.1 Angabe über zulässige Belastung vorhanden und erkennbar?
- 2.2 Aufgeklebte Kurzbetriebsanleitung vorhanden und lesbar?
- 2.3 Gerät gebrauchsfähig und ohne wesentliche Deformation?
- 2.4 Trockenheit und Sauberkeit des Gerätes?
- 2.5 Richtiger Ölstand (s. Betriebsanleitung Nr. 8.330.5)?

ja	nein

3. Funktions- und Belastungsprüfung

- 3.1 Einstellspindel, soweit vorhanden, leicht drehbar?
Spindel gegen Herausdrehen gesichert?
- 3.2 Hubkolben ganz ausfahren. Läßt sich ausgefahrener Hubkolben nach Öffnen des Ablassventils (max. 2-3 Umdrehungen) von Hand zurückdrücken?

4. Prüfung der Überlastungssicherung, z. B. 10 t

- 4.1 Prüfling in den Prüfrahmen stellen, mit ca. zur Hälfte ausgefahrener Hubkolben gegen Kraftmesseinrichtung fahren und pumpen, bis Druckbegrenzungsventil anspricht. Folgende Belastungswerte müssen erreicht werden:
Min. 90 % und max. 110 % der zulässigen Belastung.

Soll-Wert	Soll-Wert	Ist-Wert
9 000 - 11 000 kg	275 - 335 bar	
16.861.0	059.929.8	

Prüfvorrichtung**5. Lastabfallprüfung**

- Nach Erreichen der max. Last
- a) Setzzeit von 2 Min. abwarten,
 - b) nochmals auf max. Last beaufschlagen,
 - c) Lastabfall während 1 Min., darf 10 % der max. Last nicht überschreiten

ja	nein

6. Äußere Dichtheit

keine Leckage zulässig

7. Prüfbefund

Das Gerät wurde geprüft und in Ordnung / nicht in Ordnung befunden

.....
Ort, Datum

.....
Prüfer